Protokoll

Rasseversammlung „Criollo, Kaltblutrassen, Friesenpferde, Tinker, Paso Rassen, und sonstige Spezialpferderassen“
am Samstag, den 25.02.2023 um 13:30 Uhr
Hotel Reiterhof Altmühlsee, Mooskorb 21, 91710 Gunzenhausen

Beginn: 13:30

Anwesende Siehe Liste (Anlage 1)

Tagesordnung

Top 1: Begrüßung durch die Rasseabgeordneten

Frau Beatrice Zimmermann (BZ) begrüßt im Namen der Rasseabgeordneten alle anwesenden. Leider ist in allen Rasseversammlungen das Quorum nicht erreicht. Somit müssen alle Rasseversammlungen geschlossen werden und neue, beschlussfähige Rasseversammlungen werden um 13:50 Uhr neu eröffnet.

TOP 2: Bestätigung des Protokolls des Vorjahres (siehe Homepage):

Das Protokoll wird einstimmig verabschiedet.

TOP 3: Bericht der Rasseabgeordneten:

Für die Huzulenpferde berichten Herr Schaaf und Frau Mayerhofer:

Ein neuer Huzulen-Hengst ist im Bayerischen Zuchtverband gekört worden. Sie wünschen sich, dass mehr Kommunikation unter den einzelnen Huzulen Züchtern herrscht. Insgesamt ist aber wenig Zuchtaktivität vorhanden;

Herr Garg ist für die Friesenpferde anwesend. Er hat nichts Besonderes zu berichten.

Frau Heid übernimmt den Bericht für die Missouri Foxtrotter sowie die Curly Horses. Frau Heid berichtet, dass es einen Anstieg der Zuchtzahlen bei den Missouri Foxtrottern zu verzeichnen ist. Bei den Curly Horses wurde im letzten Jahr das Zuchtprogramm geändert und nicht mehr Schweden ist das UZB, sondern die deutschen Verbände haben gemeinsam ein UZB für die Rasse Curly angestrebt. In Dänemark ist ein europaweites, privat organisiertes Züchtertreffen geplant.

Dr. Otte berichtet, dass das der Paso Peruano Verband in Deutschland aufgelöst wird. Der Zuchttierimport ist weiterhin aktiv. In Wickrath soll in diesem Jahr wieder ein eigenes Paso Fino Turnier stattfinden. Erfreulicherweise haben immer mehr junge Menschen Gefallen an einem Paso-Fino Pferd. Ansonsten kann sich auch der Paso Iberoamericano an immer mehr Beliebtheit erfreuen.

Frau Zeller übernimmt das Wort für die Rassen Tinker und Irish Cob. Im letzten Jahr gab es einige Fohlen. Schön wäre es, wenn sich die Qualität unter den einzelnen Verbänden einpendeln würde. Fr. Zeller berichtet, dass die Nachfrage nach gerittenen und groß gewachsenen Pferden dieser Rasse immens ist, so dass auch wieder viel aus Irland importiert wird. Bezüglich von Erbkrankheiten sollte man vorsichtig sein, da hier auch das ein oder andere schon in der Population verbreitet ist.

Frau Heck berichtet über die Situation der Criollos. Die Qualität der Fohlen ist sehr gut geworden. Man hat sich in den Letzten Jahren stark verbessert. Auch der Verkauf ist gut, wobei die Nachfrage überwiegend gerittenen Criollos betrifft. Frau Heck berichtet über die Problematik der Reinrassigkeit bei einer Linie, die aus Bayern und Hessen stammt. Seit einiger Zeit hat der BZVKS neue Züchter im Spessart, und auch sonst sind noch neue Züchter dazugekommen.

Die Rasse Warlander wird durch Frau Green vertreten. Sie berichtet, dass sie nach langer Abstinenz aus der Zucht nun wieder aktiv züchtet und letztes Jahr 3 Fohlen hatte. Auch in dieser Rasse besteht eine rege Nachfrage nach Pferden. Frau Green erklärt, dass man viel Aufklärungsarbeit bezüglich der Papiere beim Kunden betreiben müsse. Hier spricht Sie das Zuchtprogramm für die Rasse „Warlander Sporthorse“ an. Dieses wird in Europa nicht geführt bisher. Eventuell wäre eine Kooperation wie mit der Ancce denkbar.

Für die Rasse Achal-Tekkiner berichtet Herr Fiegl. Der Achal-Tekkiner wird als Ersatz für Vollblüter in der Warmblutzucht eingesetzt; das Bestreben liegt bei 1 – 2 Warmblutzuchten; im niederen Vielseitigkeitssport sind diese Pferde zu finden; Importe sind derzeit nicht möglich;

Für die Kaltblutrassen, insbesondere der Percherons berichtet Frau Lang. Ein Schwarzwälder Hengst erreichte den 3. Platz bei der Bundeskaltblutschau in München. Ein Percheron Hengst wurde im Herbst gekört; die Züchter- und Pferdezahlen steigen an; leider wird aber das Geld bei den Käufern knapp; vermutlich werden deshalb in diesem Jahr weniger Stuten gedeckt;

TOP 4: Rückblick auf das Zuchtjahr 2022:

Frau Zimmermann hält Ihren Jahresbericht und gibt einen Rückblick auf das Zuchtjahr 2022. Dieser ist als Anlage 2 diesem Protokoll angefügt.

TOP 5: Bericht und Aktuelles vom Zuchtverband/ Bericht der Zuchtleitung:

Frau Zimmermann hält Ihren Jahresbericht und gibt einen Rückblick auf das Zuchtjahr 2022. Dieser ist als Anlage 2 diesem Protokoll angefügt.

TOP 6: Rassespezifische Themen:

Es sind keine Rassespezifischen Themen zur Besprechung.

TOP 7: Veranstaltungen 2023:

Siehe Jahresbericht von Frau Zimmermann.

TOP 8: Bei den Rassen, die ihr Delegiertenkontigent noch nicht ausgeschöpft haben, kann eine entsprechende Ergänzungswahl stattfinden.

Es gibt keine freien Kontingente zum Nachwählen.

Top 9: Wünsche und Anträge

Frau Green würde gerne das Zuchtprogramm für Warlander Sporthorse eröffnen und wendet sich mit allen nötigen Unterlagen an Frau Zimmermann. Bei Interesse der Züchter könnte sie alle Daten in die interantionale Datenbank für Warlander eingeben.
Herr Schaaf möchte mehr Kontakt zu anderen Züchtern, wie können wir dieses Problem angehen? Hierzu wird Rücksprache mit dem Büro des BZVKS gehalten.
Hr. Fiegl fragt nach dem Import von englischen Rassen nach dem Brexit;
Die Importbestimmungen und Vorgaben werden durch den Zoll geregelt und kontrolliert. Eine Passausstellung, bei Verlust des Erstpasses erweist sich als problematisch.
Momentan ist bezüglich der Achal Tekkiner keine Vergabe Russischer Zuchtbuchnummern möglich. Da hierzu der Verband an den russischen Verband Entgelt entrichten müsste.

Top 10: Sonstiges

Ende der Versammlung: 16:00 Uhr

Protokollführer:

gez. Angelika Hechenberger

Anlage 1: Anwesenheitsliste
Anlage 2: Bericht der Zuchtleiterin